

**Information des Senats
an alle Angehörigen der
Universität für künstlerische
und industrielle Gestaltung**

Die Senatsvorsitzende berichtete in der Senatssitzung vom 17. November 2021 u.a. aus der Senatsvorsitzendenkonferenz der österreichischen Universitäten und gab zwei ihrer Stellungnahmen zur Kenntnis:

- „Senatsvorsitzende erwarten Respekt vor Leistungen der Wissenschaft // Evidenzbasierte Erkenntnisse als Basis politischer Entscheidungen
Die Senatsvorsitzenden der österreichischen Universitäten haben in ihrer Konferenz vom 12.11.2021 die aktuelle politische Diskussion um Covid 19 erörtert und erwarten von politischen Verantwortlichen zumindest Respekt vor den Leistungen der Wissenschaft und Forschung.
Evidenzbasierte Erkenntnisse sollten in einer aufgeklärten Gesellschaft die Basis politischer Entscheidungen sein und nicht wegen einseitiger politischer Interessen missachtet werden.“
- “Senatsvorsitzende der Universitäten empfehlen nachdrücklich Impfung gegen COVID-19 // Wissenschaftliche Weltauffassung nicht vereinbar mit Ablehnung der Corona-Schutzimpfung
Die Senatsvorsitzenden der österreichischen Universitäten haben sich in ihrer Konferenz vom 12.11.2021 mit einstimmigen Beschluss der Stellungnahme der Institutsdirektor:innen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften angeschlossen. Die Senatsvorsitzenden empfehlen nachdrücklich die Impfung gegen COVID-19 für alle Beschäftigten und Studierenden an den Universitäten, die sich impfen lassen können. Eine Ablehnung der Impfung ist mit einer wissenschaftlichen Weltauffassung auf Basis der empirischen Evidenz sowie aus Gründen der gesellschaftlichen Verantwortung nicht vereinbar.“

Der Senat hatte dann den Vorstand des Förderungsvereins Mag. Klaus Schobesberger zu Gast, dem für seine wertvolle Arbeit gedankt wurde. Coronabedingt konnte einige Wochen keine Sitzung des Vereins stattfinden, in der nächsten Sitzung im Dezember werden die Agenden wieder aufgenommen. Die noch nicht bearbeiteten Studierendenanfragen werden in der Dezembersitzung bearbeitet, für coronabedingte Fristüberschreitungen wird eine Lösung gefunden. Angeregt wurde eine stärkere Sichtbarmachung der mit Hilfe des Förderungsverein entstandenen studentischen Arbeiten.

Weiters wurden Stellungnahmen zu den Ausschreibungstexten der Professuren „Visuelle Kommunikation: Transdisziplinäre Bildpraxis“ und „Leitung VALIE EXPORT Center – Professur für Kunst- und Medienwissenschaft, Schwerpunkt Medien- und Performancekunst“ beschlossen.